



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ludwig Hartmann**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 10.04.2014

Neuaufgabe des Windatlasses

Zu meiner Anfrage zur Plenarsitzung vom 08.04.2014 und der zugehörigen Antwort der Bayerischen Staatsregierung Drs. 17/1632 ergeben sich folgende Nachfragen:

Hiermit frage ich die Staatsregierung:

1. Seit wann liegt der Bayerischen Staatsregierung der aktualisierte Windatlas vor?
2. a) Wann erfolgte die Ausschreibung zu dessen Herstellung?
b) Welche Staatsministerien haben die Ausschreibung formuliert?
c) Welche konkreten Inhalte hatte diese Ausschreibung?
3. a) Wann erfolgte die Auftragsvergabe zur Herstellung des aktualisierten Windatlasses?
b) An wen erfolgte die Auftragsvergabe?
c) Wie viele Unternehmen oder Institute haben auf die Ausschreibung geantwortet?
4. a) Welche Gründe sprachen letztendlich für die Auftragsvergabe an den jetzigen Auftragnehmer?
b) Welche Ministerien waren an der Entscheidung über die Auftragsvergabe beteiligt?
5. a) Wie hoch waren die Kosten für die Ausschreibung der Neuaufgabe?
b) Welche Kostenvorgabe beinhaltete die Ausschreibung?
c) In wie hohe Einzelposten gliedern sich die Gesamtkosten der Neuaufgabe?
6. a) Welche ergänzenden Arbeiten mussten nach Vorlage des aktualisierten Windatlasses durch den Auftragnehmer noch vonseiten der Staatsministerien durchgeführt werden?
b) Wie lange dauerten diese Arbeiten?
7. Erfolgte für die einzelnen Versionen der Neuaufgabe des Windatlasses (Online, Print, 3D-Version, etc.) eine getrennte Ausschreibung oder Vergabe (falls ja, bitte ich um die jeweilige Beantwortung der Fragen 2 bis 6 dieser Schriftlichen Anfrage)?

Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**
vom 13.05.2014

1. Seit wann liegt der Bayerischen Staatsregierung der aktualisierte Windatlas vor?

Die Neuaufgabe des Bayerischen Windatlasses in der gedruckten Variante liegt dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie seit Anfang April vor. Ziel ist es, den Windatlas gemeinsam mit der Online-Version als komplementäre Handreichung zu veröffentlichen, die das Landesamt für Umwelt auf der Grundlage digitaler Karten erstellt hat. Die Restarbeiten für die Online-Version konnten im April abgeschlossen werden. Druckversion und Online-Version des Windatlasses ergänzen sich. Die isolierte Veröffentlichung eines Einzelbestandteils wäre unzweckmäßig gewesen.

2. a) Wann erfolgte die Ausschreibung zu dessen Herstellung?

- b) Welche Staatsministerien haben die Ausschreibung formuliert?
- c) Welche konkreten Inhalte hatte diese Ausschreibung?

Zur Erstellung der Neuaufgabe des Bayerischen Windatlasses führte das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie eine Freihändige Vergabe mit öffentlichem nationalem Teilnahmewettbewerb durch, der im bayerischen Vergabeportal www.auftraege.bayern.de am 4. Dezember 2012 bekannt gemacht wurde (vgl. Anlage).

Gemäß der Bekanntmachung sollten folgende Leistungen angeboten werden:

- Die Neuaufgabe des Bayerischen Windatlasses, die Ermittlung der Windverhältnisse in Bayern, die Bereitstellung der dafür erstellten Datensätze und die Erstellung von Karten, in denen die Ergebnisse der Berechnung der Windverhältnisse in Bayern abgebildet werden.
- Die Überarbeitung des bestehenden Textes des Windatlasses im Licht aktueller Erkenntnisse, neuer Entwicklungen und veränderter Rechtsgrundlagen.
- Optional die Berechnung von Energieertragswerten in Abhängigkeit der mittleren Windgeschwindigkeit, die Bereitstellung der dafür erstellten Datensätze und die Erstellung von Karten, in denen die Ergebnisse der Energieertragsberechnungen in Bayern abgebildet werden.
- Die Bereitstellung eines Informationsdienstes zur Beantwortung telefonischer und schriftlicher Anfragen zu technischen Fragen zum Bayerischen Windatlas.

Es war vorgesehen, mit den zu liefernden Datensätzen die Online-Version des Bayerischen Windatlasses zu erstellen.

3. a) Wann erfolgte die Auftragsvergabe zur Herstellung des aktualisierten Windatlasses?

b) An wen erfolgte die Auftragsvergabe?

c) Wie viele Unternehmen oder Institute haben auf die Ausschreibung geantwortet?

Der Zuschlag wurde am 2. April 2013 Sander + Partner erteilt.

Im Rahmen des nationalen Teilnahmewettbewerbs gingen innerhalb der Abgabefrist sieben Teilnahmeanträge ein. Vier Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

4. a) Welche Gründe sprachen letztendlich für die Auftragsvergabe an den jetzigen Auftragnehmer?

b) Welche Ministerien waren an der Entscheidung über die Auftragsvergabe beteiligt?

Die Angebote zweier Bieter genügten nicht den formalen Anforderungen und wurden daher gemäß VOL/A § 16 Absatz 3 lit. a und d von der Wertung ausgeschlossen. Bei der Bewertung der Angebote waren die Kriterien Preis und inhaltliche Qualität maßgeblich. Das Angebot von Sander + Partner hatte das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie erteilte den Auftrag.

5. a) Wie hoch waren die Kosten für die Ausschreibung der Neuauflage?

Kosten für die Vorbereitung von Vergabeverfahren werden nicht systematisch erfasst.

b) Welche Kostenvorgabe beinhaltete die Ausschreibung?

Keine

c) In wie hohe Einzelposten gliedern sich die Gesamtkosten der Neuauflage?

Die Neuauflage des Windatlasses hat rund 132.000,- Euro inkl. MwSt gekostet, die die Erstellung sowie die Gestaltung, den Druck und den Versand der Broschüre Bayerischer Windatlas umfassen. Diese Leistungen wurden von drei verschiedenen Auftragnehmern erbracht (Sander + Partner, Trio Group München und Asterion Germany GmbH). Die Fa. Sander + Partner stellt zudem einen Informationsdienst bereit, der mit einem Stundensatz vergütet wird.

6. a) Welche ergänzenden Arbeiten mussten nach Vorlage des aktualisierten Windatlasses durch den Auftragnehmer noch vonseiten der Staatsministerien durchgeführt werden?

b) Wie lange dauerten diese Arbeiten?

Die vom Auftragnehmer gelieferten digitalen Karten des Bayerischen Windatlasses integrierte das Landesamt für Umwelt in den Energie-Atlas Bayern, um die Online-Version zur Verfügung zu stellen. Die dafür aufgewendeten Arbeitszeiten wurden nicht systematisch erfasst.

7. Erfolgte für die einzelnen Versionen der Neuauflage des Windatlasses (Online, Print, 3D-Version, etc.) eine getrennte Ausschreibung oder Vergabe? Falls ja, bitte ich um die jeweilige Beantwortung der Fragen 2 bis 6 dieser Schriftlichen Anfrage.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie hat die Gestaltung sowie den Druck und den Versand der Broschüre Bayerischer Windatlas separat freihändig vergeben. Mit Schreiben vom 15.10.2013 wurden 10 Firmen zur Abgabe von Angeboten aufgefordert.

Los 1 umfasste die Erstellung eines Layouts inklusive Auswahl und Beschaffung geeigneter Fotos, das Endlektorat der Texte und die Erstellung einer Powerpoint-Präsentation. Los 2 umfasste den Druck der Broschüre und ihren Versand inkl. Begleitschreiben.

Sieben Angebote gingen fristgerecht ein. Los 1 wurde nach den Kriterien Gestaltung und Preis vergeben. Der Zuschlag ging an die Trio Group München, die das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis abgegeben hat. Los 2 wurde ausschließlich nach dem Kriterium des Preises an den günstigsten Bieter vergeben, die Druckerei Asterion Germany GmbH.

Mit Schreiben vom 18.11.2013 wurden die Trio Group München mit der Gestaltung und die Asterion Germany GmbH mit dem Druck und dem Versand der Broschüre Bayerischer Windatlas beauftragt.